

Gruppenstunde zur Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“
(1. Korinther 16, 14)

Hintergründe für Gruppenleitende

- Thema:** Die christliche Jahreslosung 2024 mit Kindern entdecken
- Zielgruppe:** Kinder von 4 – 10 Jahre (je nach Alter können einzelne Elemente weggelassen und/oder vereinfacht werden).
- Grundlage:** Der Gruppenstunde liegt keine biblische Geschichte zugrunde, sondern der Vers der Jahreslosung aus 1. Korinther 16, 14: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Das Bilderbuch **FRIDA LIEBEVOLL** (Katrin Grieco & Arabell Watzlawik, Kondoo Verlag) transportiert die Jahreslosung in die Lebenswelt der Kinder. Die Ideen und Möglichkeiten dieser Gruppenstunde dienen als Zusatzmaterial zum Buch.
- Lebenswelt der Kinder:** Bedingungslos geliebt zu werden ist ein menschliches Grundbedürfnis. Dies kann von den Kindern ganz unterschiedlich wahrgenommen werden. Gleichzeitig dürfen die Kinder wissen, dass sie von Gott unendlich geliebt sind und dass er jeden und jede liebt mit all den menschlichen Unterschieden, Eigenheiten und Schwächen. Das Wissen darüber, dass es einen Gott gibt, der jeden sieht, versteht und annimmt, wie er ist, kann ein großer Trost und eine Stärke sein, die wir den Kindern mitgeben möchten. Und aus dieser Gewissheit, geliebt zu sein, können wir die Kinder auch einladen, selbst anderen Menschen Liebe zu zeigen.
- Hintergründe zum Bibelvers:** „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, schreibt Paulus in seinem 1. Brief an die Gemeinde in Korinth. In anderen Übersetzungen heißt es „Bei allem, was ihr tut, lasst euch von der Liebe leiten“. Dieser Maßstab und Wunsch zieht sich durch all seine Briefe und durch die Bibel insgesamt. In 1. Johannes 4, 16 steht „Gott ist Liebe“ und auf die Frage der Jünger nach dem höchsten Gebot antwortet Jesus in Markus 12,31 und Lukas 10,27 „Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst“. Diese Gottesliebe und das daraus resultierende Miteinander den Kindern mitzugeben, ist uns ein Bedürfnis.

- Ablauf:** Die vorliegende Gruppenstunde ist so konzipiert, dass du einen **Einstiegsteil** hast, bei dem du aus drei Alternativen auswählen kannst. Dann wird die **Figur des Faultieres** aus dem Bilderbuch **FRIDA LIEBEVOLL** in Form eines Steckbriefes eingeführt. Im **Thementeil** liest du das Bilderbuch zur Jahreslosung oder gestaltest die Geschichte gemeinsam mit den Kindern als Klangerlebnis. Anschließend besprecht ihr verschiedene **Fragen zum Thema**. Wenn ihr mögt, könnt ihr jetzt überlegen, wie ihr im Buch und im Alltag erlebt, wie Menschen sich gegenseitig Freude bereiten. Ihr könnt ein Herz falten, ein lustiges Faultier basteln oder ein 1, 2 oder 3 Quiz spielen.

Zum Abschluss singt ihr das **Kinderlied** zur Jahreslosung und spricht ein **Gebet**.



Einstieg

Wähle eine der drei Einstiegsideen, die dir für deine Gruppe passend erscheint:

Spielidee 1: Herzluftballon mit Karte

Material: Roter Herzluftballon (und wählt dazu doch gerne einen Ballon, der komplett biologisch abbaubar ist); Heliumflasche oder Möglichkeit, Helium in den Luftballon zu füllen; Brief mit Text

So geht's: Die Gruppenleiterin oder der Gruppenleiter bringt einen Herzluftballon mit, der mit Helium gefüllt ist:

„Hallo Kinder, schaut mal, was ich da gefunden habe. Einen Luftballon! Wenn man ihn loslässt, kann er fliegen. Seht mal, da hängt eine Karte dran. Was steht denn da? Ein Brief an dich und mich von Gott? Oh, da lese ich noch: „*Alles was ihr tut, soll Liebe zeigen.*“ Liebe soll sichtbar werden? Was würdet ihr denn sagen, was Liebe ist? Und wie kann man die sehen? Und wie kann man die zeigen?“

Gespräch mit den Kindern über ihre gesammelten Ideen



Spielidee 2: Faultier - Bewegungsspiel

Material: keines

So geht's: Stell dir vor, du bist ein Faultier. Faultiere bewegen sich sehr langsam. Kannst du das auch? Versuche einmal: Ganz langsam zu gehen, zu winken, zu lachen, zu springen, dich zu drehen, mit dem Kopf zu nicken, dich hinzusetzen.

Spielidee 3: Herzvers

Material: ein Blatt rotes Papier, Schere, Stift

So geht's: Schreibe den Text zur Jahreslosung in gut leserlicher Schrift auf ein zuvor ausgeschnittenes rotes Papierherz. Nun schneide das Herz in 8 Teile (oder so viele Teile, wie du Kinder in der Gruppe hast) und verstecke die Teile im Raum, bevor die Kinder kommen. Bitte die Kinder nun, die Teile zu suchen und das Puzzle zusammensetzen. Auch die kleineren Kinder, die noch nicht lesen, können durch die Formen der Puzzleteile beim Zusammensetzen helfen. Lies den Vers vor oder lasse ein Kind, das schon lesen kann, den Vers vorlesen. Sprecht gemeinsam darüber, was er bedeutet.

Hinführung zur Figur des Faultieres

Nach dem Einstieg in das Thema führst du nun das Faultier ein. Perfekt ist es, wenn du eine Faultier-Handpuppe hast. Wenn nicht, kannst du das Faultier im Anhang ausdrucken und auf eine Papiertüte kleben. Fertig ist eine einfache Handpuppe.

So geht's: Erzähle den Kindern nun mithilfe der Handpuppe Wissenswertes über das Faultier. Passe deine Informationen auf das Alter der Kinder an. Erzähle zumindest so viel, wie du für das 1, 2 oder 3-Quiz am Ende der Kinderstunde brauchst.

Informationen zum Faultier:

Kennst du Faultiere? Faultiere sind Tiere, die in den Regenwäldern von Süd- und Mittelamerika leben. Sie sind ganz besondere Tiere, denn sie sind sehr, sehr langsam. In der Tat sind Faultiere die langsamsten Tiere der Welt! Sie bewegen sich so gemütlich, dass sie manchmal den ganzen Tag lang an einem einzigen Baum hängen.

Faultiere haben ganz lange Krallen, die ihnen helfen, sich an Bäumen festzuklammern. Sie hängen kopfüber an Ästen und klettern nur sehr selten auf den Boden. Eigentlich nur dann, wenn sie mal müssen. Na klar, Faultiere haben auf dem Baum ja kein Klo.

Ihr Fell ist meistens grau oder braun, und sie sehen ein bisschen aus wie Stofftiere. Faultiere essen hauptsächlich Blätter von den Bäumen, besonders gerne mögen sie die Blätter vom Cecropia-Baum. Aber wusstest du, dass Faultiere sehr wenig trinken? Das ist so, weil sie das meiste Wasser aus den Blättern bekommen, die sie essen. Das reicht ihnen.

Obwohl Faultiere so langsam sind, sind sie wirklich niedlich und faszinierend. Sie verbringen viel Zeit damit zu schlafen, nämlich zwischen 15 und 20 Stunden am Tag und wenn sie wach sind, bewegen sie sich ganz gemütlich durch den Wald.

Da Faultiere bis zu 40 Jahre alt werden, verschlafen sie knapp 34 Jahre ihres Lebens.

Faultiere haben ein „lebendiges Fell“! Was das heißt? Das bedeutet, dass im Faultierfell Motten, Käfer und andere Insekten leben.

Weil diese kleinen Tierchen winzige Nährstoffe ins Fell bringen, wachsen im Fell der Faultiere Algen – und die sind für die Faultiere ein leckerer Snack.

Verrückt, oder?



Thema

Du kannst den Thementeil mit dem Bilderbuch **FRIDA LIEBEVOLL** (Katrin Grieco & Arabell Watzlawik, Kondoo Verlag) oder einer Klanggeschichte gestalten.

Variante 1: Das Bilderbuch **FRIDA LIEBEVOLL**

So geht's: Lies gemeinsam mit den Kindern das Bilderbuch. Versuche, die Geschichte durch das Mitmachen der Kinder lebendig zu gestalten. Nimm immer wieder darauf Bezug, wie unterschiedlich die Tiere sind, indem du die Kinder dazu motivierst, die Tiere nachzuahmen. (Krabbeln wie die Ameisen, mit den Brüllaffen brüllen, Schwimmbewegungen des Tukans ...) Sprecht darüber, wie sich Frida dabei wohl fühlt. Lass die Kinder die Details im Buch entdecken. Wenn du viele Kinder hast, kannst du die Bilder einscannen und auf einer Leinwand zeigen.



Gesprächsimpulse:

- Frida möchte den anderen Tieren Liebe zeigen. Was hast du schon einmal für andere getan?
- Wie ist es dir dabei ergangen? War es einfach oder schwierig? Erzähle.
- Was fällt dir leicht, wenn du jemanden eine Freude machen möchtest?
- Die Käfer und Insekten freuen sich darüber, dass sie in Fridas Fell leben dürfen. Wofür hat dir schon jemand Danke gesagt?
- Was möchtest du gerne für deine Mama, Papa, Geschwister, Freunde ... tun, um ihnen eine Freude zu bereiten? Worüber freuen sie sich und was passt so richtig gut zu dir? Woran können andere erkennen, dass du sie lieb hast?
- Wie fühlst du dich, wenn du merkst, dass andere dir eine Freude machen möchten?

Variante 2: Erzählen mit Orff-Instrumenten

Material: verschiedene Orff-Instrumente

Variation: Wenn du keine Orff-Instrumente zur Verfügung hast, kannst du auch Küchenutensilien verwenden, z.B.: Topf mit Kochlöffel, 2 Holzkochlöffel, Glas mit kleinem Metallöffel, 2 Deckel, Seidenpapier zum Rascheln, Wasserflasche ...

So geht's: Breite die Instrumente auf einem Tuch vor dir aus. Bevor du beginnst, erkläre den Kindern, dass du ihnen jetzt eine Geschichte erzählst und sie gut zuhören dürfen, welche Instrumente du verwendest. Die Geschichte wird zwei Mal erzählt, ein Mal zum Zuhören und Kennenlernen und das zweite Mal gemeinsam mit den Kindern. Jedes Kind erhält ein Instrument und spielt es passend zur Textpassage. Du kannst den Kindern helfen, indem du sie ansiehst oder auf sie zeigst, wenn sie mit ihrem Instrument dransind. Für jüngere Kinder ist es auch möglich, die Geschichte etwas zu kürzen. Den Text der Geschichte findest du in dem Bilderbuch **FRIDA LIEBEVOLL**.

INSTRUMENT

Klanghölzer leise
aneinander klopfen

Metallophon in der Tonleiter von
hoch bis tief anschlagen

Klanghölzer klopfen

Rassel

Triangel

Klanghölzer

Röhrentrommel und Schellenstäbe oder Bänder (Jaguar mit einer Horde frecher Kinder), **Kastagnetten** (Spinne), **Holzblock oder kleine Trommel** (Ameisen), **Tamburin** (Brüllaffen), **Wasserflasche** (Tukan), **Trommel** (Nashorn)

Rasseln und Klanghölzer

Kastagnetten und Klanghölzer

Kleine Trommel und Klanghölzer

Tamburin und Klanghölzer

Wasserflasche und Klanghölzer

Trommel und Klanghölzer

Klanghölzer

Tamburin ohne Schellen (mit den Fingerkuppen auf der Membran kratzen)

Klanghölzer

TEXT DER KLANGGESCHICHTE

Vielleicht bist du leise, vielleicht bist du klein, ...

Bis eines Tages ...

Frida beginnt langsam ...

Sie liest die Karte ...

Da scheint noch mehr ...

Frida will etwas tun, ...

Bald haben es alle ...

Mit den Jaguarkindern ...

Mit den Seidenspinnen ...

Für die Ameisen ...

Beim Vorlesen sollen die Affen ...

Der Tukan weiß nicht, ...

Mit dem Nashorn ...

Frida hätte noch weitere ...

Sie fühlt sich wieder allein, ...

Frida fehlen die Worte, ...



Metallophon

Tamburin ohne Schellen

Klanghölzer

alle Instrumente

Klanghölzer

Alle Instrumente

Rasseln und Klanghölzer

**Kastagnetten und
Klanghölzer**

Tamburin und Klanghölzer

**Wasserflasche und
Klanghölzer**

Alle Instrumente und Klanghölzer

Trommel

**Klanghölzer und Tamburin
ohne Schellen**

Triangel

Die Insekten halten Frida ...

Die Motten, Käfer und Insekten ...

Das hört sich gut an ...

Das Lachen schallt ...

Frida räuspert sich: ...

Das sorgt für Klatschen ...

Ab diesem Tag ...

Für die Ameisen ...

Die Brüllaffen ...

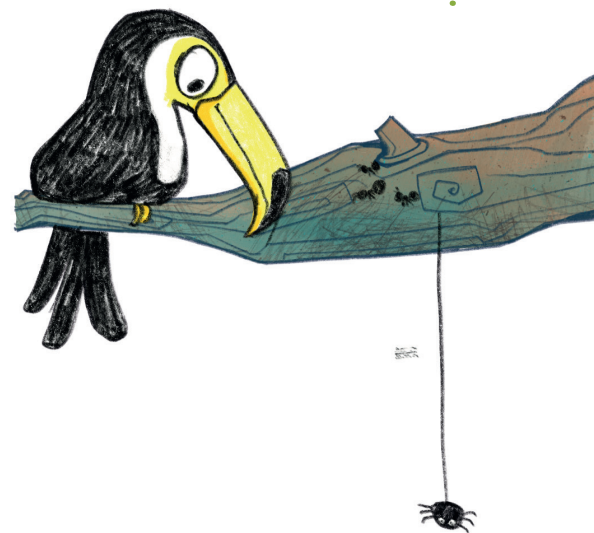
und der Tukan ...

Alle zusammen ernten ...

das ist die Lieblingsspeise ...

Dazwischen schläft ...

Vielleicht bist du leise, vielleicht bist du klein, ...



Kreativzeit

Wenn es die Zeit zulässt, kannst du mit den Kindern ein Quiz machen oder etwas basteln, das sie immer wieder an die Stunde und die Geschichte erinnert.

Idee 1: 1, 2 oder 3 - Quiz

Material: Malerkrepp, A4 - Karten mit den Zahlen 1, 2, 3

So geht's: Klebe mit Malerkrepp drei längliche Felder ab und befestige ganz oben im ersten Feld ein Blatt mit einer 1, in zweitem ein Blatt mit einer 2 und im letzten ein Blatt mit einer 3. Die Felder sollten so groß sein, dass die Kinder gut neben- bzw. auch hintereinander stehen können. Lies die Frage vor und dann die drei möglichen Antworten.

Wenn die Kinder wollen, können sie kurz zwischen den drei Feldern herumspringen. Auf dein Zeichen sollen sie sich auf ihr Antwortfeld stellen. Wenn du magst, kannst du auch Musik laufen lassen und sie anhalten, sobald die Kinder stehenbleiben sollen.

1. Wo leben Faultiere?

- a) Auf einer Eisscholle am Nordpol b) In der Wüste **c) In Regenwäldern**

2. Wie viele Krallen haben Dreifinger-Faultiere an den Vorderbeinen?

- a) drei** b) vier c) fünf

3. Faultiere können gut

- a) laufen **b) klettern** c) fliegen

4. Wozu haben Faultiere Krallen?

- a) Damit sie sich kratzen können
b) Damit sie ihre Nahrung fangen können
c) Damit sie am Baum hängen können

5. Wo schlafen Faultiere?

- a) In den Bäumen** b) In einer Kuhle am Boden
c) in einer Höhle

6. Was essen Faultiere?

- a) Sie essen gerne Fisch
b) Sie essen am liebsten Blätter.
c) Sie essen Insekten

7. Wie viele Stunden schlafen Faultiere am Tag?

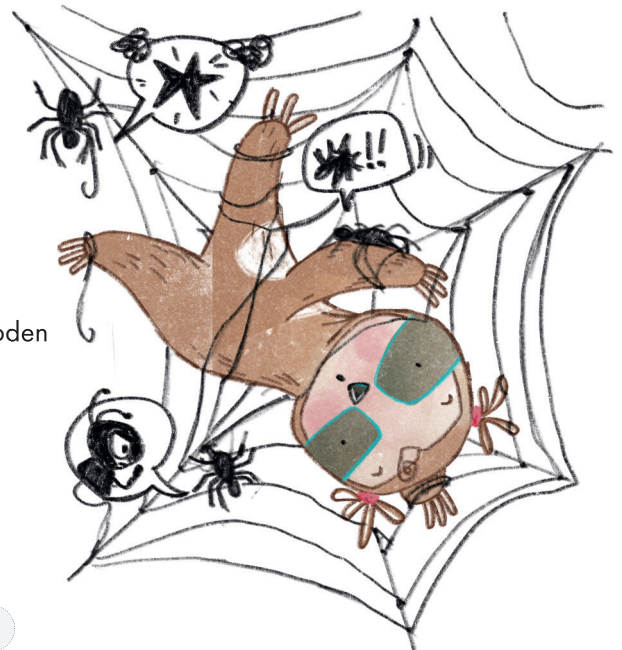
- a) 10 - 15 Stunden b) 8 - 10 Stunden **c) 15 - 20 Stunden**

8. Wie alt werden Faultiere?

- a) bis zu 40 Jahre** b) bis zu 20 Jahre c) bis zu 60 Jahre

9. Im Fell des Faultieres findest du

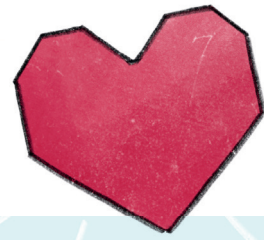
- a) Blätter b) Wintervorräte **c) Motten, Käfer und Insekten**



Die **fettgedruckten** Begriffe zeigen dir die richtige Lösung.

Idee 2: **Herzen falten**
Material: Origamipapier

So geht's: Die Bastelanleitung findest du vorne im Bilderbuch.



Idee 3: **Kindness-Ideen & Freundlichkeit entdecken**

Material: Glas, Washi-Tape in verschiedenen Farben, farbiges Papier für Regenwaldblätter (Vorlage siehe Anhang)

So geht's: Du bist eingeladen, ganz genau hinzuschauen, um Liebe zu entdecken – und auch selbst zu verschenken!
Im Buch gibt es viele Ideen, wie man anderen eine Freude machen kann. Wenn die Kinder schon lesen können, sucht gemeinsam die Ideen aus, die Frida als Liebestaten ausprobiert hat, um den anderen eine Freude zu bereiten. Schaut euch auch genau an, was die anderen Tiere tun, um anderen Liebe zu zeigen.
Schreibt oder malt die Ideen auf die ausgeschnittenen Regenwaldblätter (Anhang) und legt sie in ein Glas, das ihr mit Washi-Tape verziert. Als nächstes kommen eure eigenen Erlebnisse aus eurem Alltag auf die Zettel in das Glas.

Wann fühlst du dich denn geliebt?

Überlege, wie das im Buch ist. Zum Beispiel bekommt das Nashorn seine Lieblingsbeeren zu essen. *Wie es sich damit wohl fühlt?*

Vielleicht hast du auch schon mal gesehen, wie andere sich gegenseitig eine Freude gemacht haben, hast dich selbst über etwas gefreut oder konntest anderen zeigen, dass du sie magst.

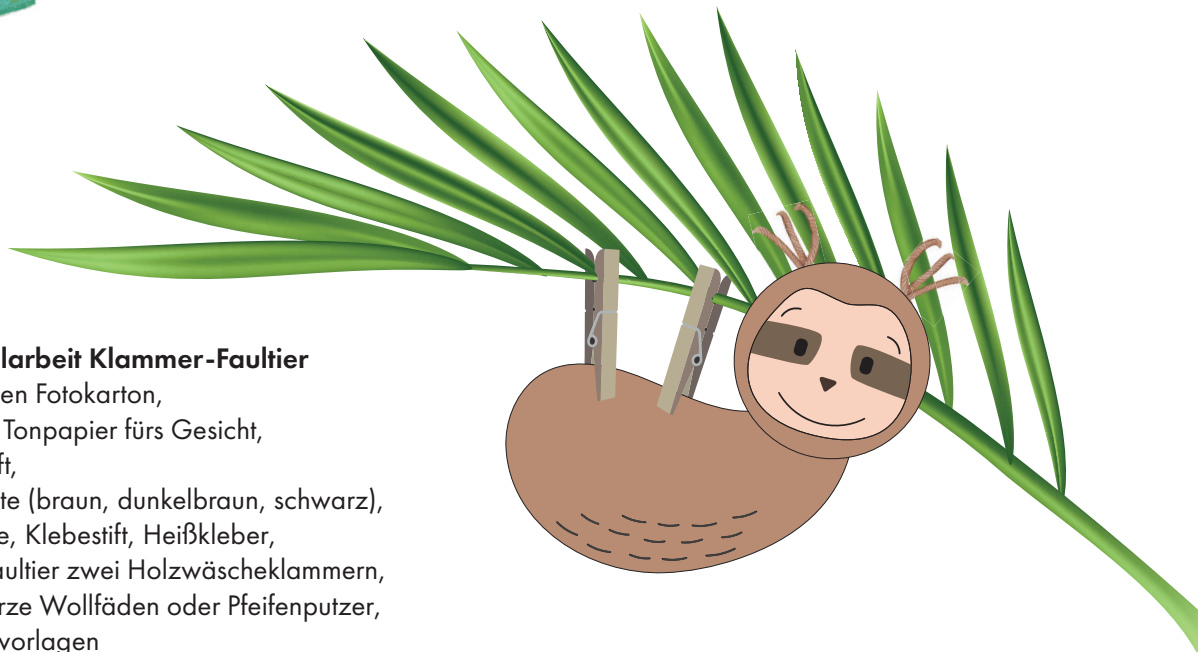
Ihr könnt euch auch als Gruppe gegenseitig sagen, worüber ihr euch freut, z.B. wenn ein anderes Kind einen nett begrüßt oder jemand immer besonders freundlich lächelt oder gerne teilt.

So entsteht ein Glas voller Liebestaten-Ideen. Und wenn du dir mal überlegst, was deiner Familie eine Freude machen könnte, dann wirst du vielleicht etwas darin finden.



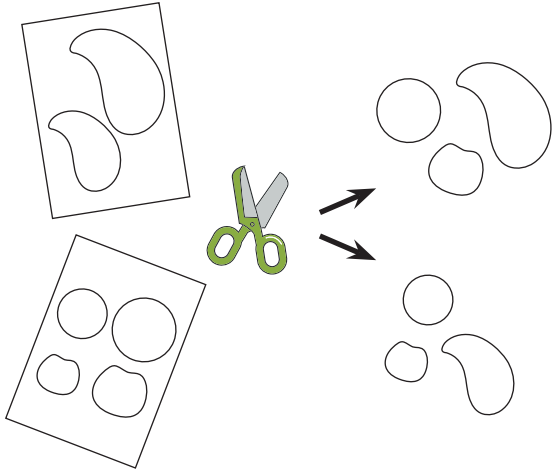
Idee 4: **Bastelarbeit Klammer-Faultier**

Material: farbigen Fotokarton,
helles Tonpapier fürs Gesicht,
Bleistift,
Filzstifte (braun, dunkelbraun, schwarz),
Schere, Klebestift, Heißkleber,
pro Faultier zwei Holzwäscheklammern,
ev. kurze Wollfäden oder Pfeifenputzer,
Druckvorlagen

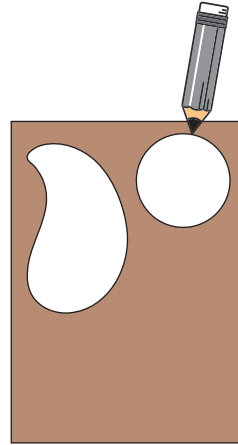


So geht's:

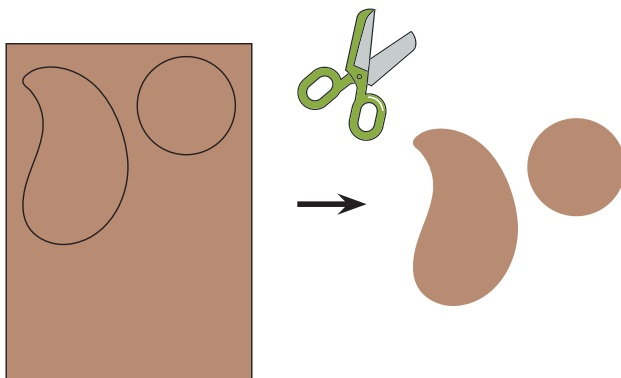
1. Schneide die Formen aus der Vorlage im Anhang aus.



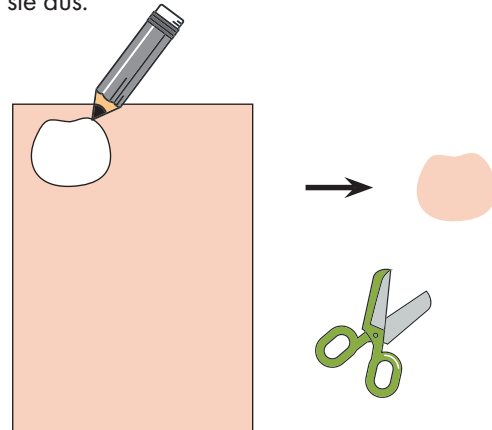
2. Lege die Kopf- und die Körperform auf den Fotokarton und fahre die Umriss mit einem Bleistift nach.



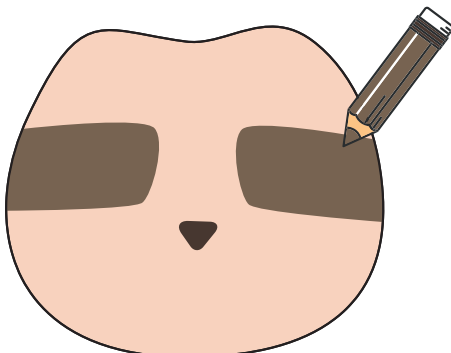
3. Schneide jetzt die Formen aus dem Fotokarton aus.



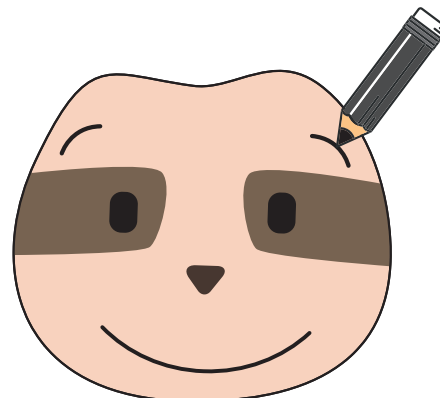
4. Lege die Form „Gesicht“ auf das helle Tonpapier und fahre die Form nach. Schneide sie aus.



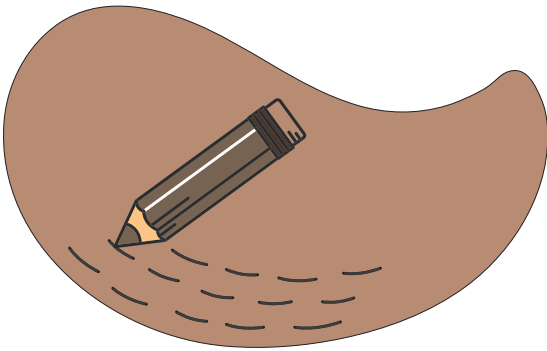
5. Male mit einem braunen Stift die Felder unter den Augen und mit einem dunkelbraunen Filzstift eine Nase.



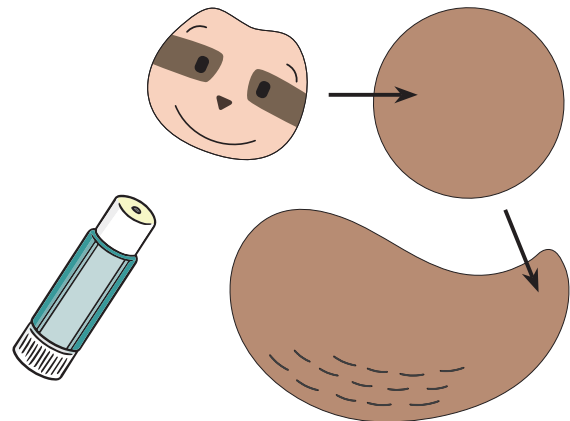
6. Dann zeichnest du mit einem schwarzen Stift die Augen und den Mund.



7. Mit einem braunen Stift kannst du ein paar Fellstriche auf den Rücken des Faultiers malen.



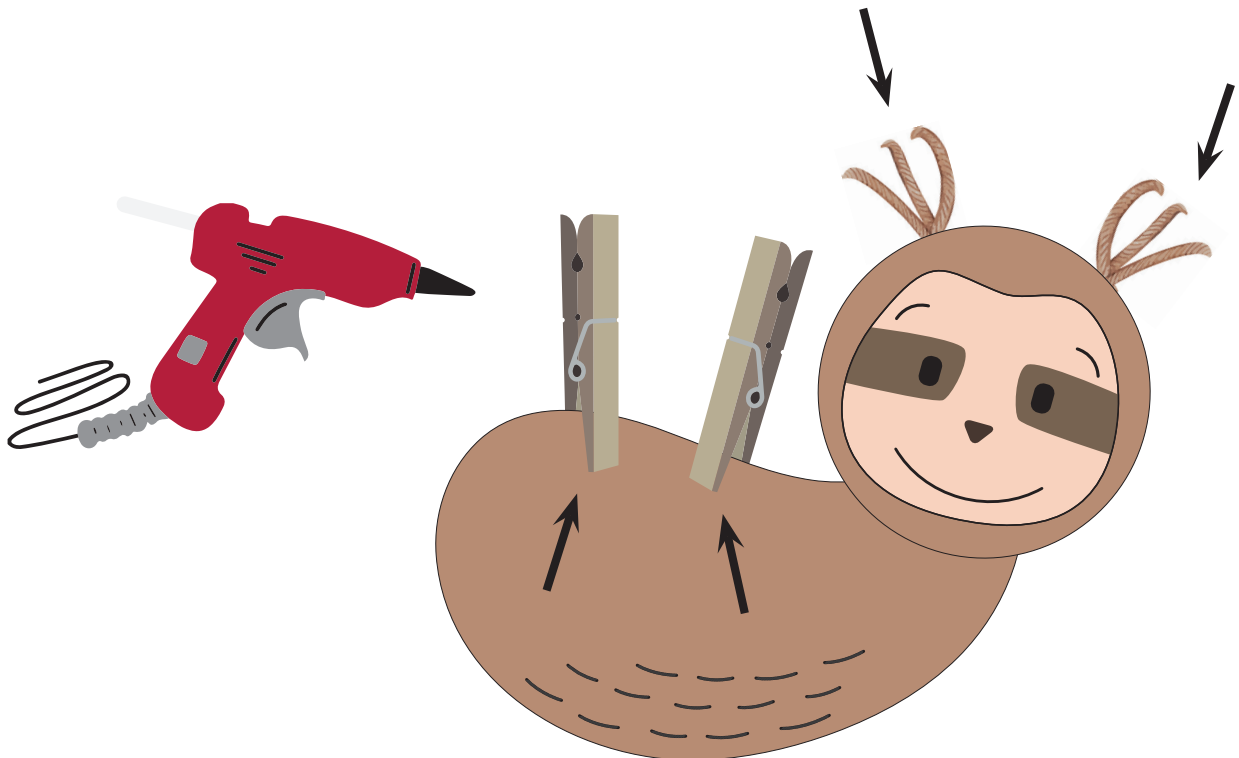
8. Klebe jetzt das Gesicht auf den Kopf und den Kopf an den Körper des Faultiers.



9. Mit Heißkleber kannst du nun die Wäscheklammern am Faultier befestigen.

Achtung: Nur an der Seite ankleben, die nicht klammert.

Wenn du magst, kannst du noch Wollfäden oder Stücke von Pfeifenputzern am Kopf befestigen. Dann sieht dein Faultier aus wie Frida.



Lied

Zum Abschluss singen alle das Lied „Alles, was ihr tut, soll Liebe zeigen.“

Alles, was ihr tut, soll Liebe zeigen

Text & Musik: Monja Ströck

Bewegt

G C D G G

Al-les, was ihr tut, *(klatschen)* soll Lie-be zei-gen! Al-les, was ihr

6 C D⁷ G C D

tut, *(schnipsen)* lasst in Lie-be ge-scheh'n 1.Lie-be zeigt sich im Hel-fen, den
2.Ja viel-leicht bist du lei-se, viel-
3.Und war'n and'-re mal bö-se, sehr

11 B⁷ Em C D C

and'-ren zu seh'n, auch im freund-li-chen Blick und im Wün-sche ver-
leicht bist du klein, doch so lie-ben wie du, kannst nur du ganz al-
frech und ge-mein, hilft dir Gott gern da-bei, ih-nen dann zu ver-

16 G C D B⁷ Em C D

steh'n. Ent-deck' für dich, Gott liebt mich sehr. Mit die-ser Freu-de im Her-zen, ist auch
lein.
zeih'n.

nach der 3. Strophe:

23 C D⁷ G G C D

Lie-ben nicht schwer. Al-les, was ihr tut, *(klatschen)* soll Lie-be

28 G G C D⁷ G(add4) G

zei-gen. Al-les, was ihr tut, *(schnipsen)* lasst in Lie-be ge-sche-hen.

Abschlussgebet

Das Baumgebet

- Material:**
- aus (grünem) Papier ausgeschnittene Blätter
 - Ast (echt oder aus Tonkarton)
 - eventuell die gebastelten Faultiere
 - Stifte und Klebstoff

Schreibt oder malt auf die Blätter, wofür ihr Gott dankbar seid, weil er euch diese Gaben geschenkt hat (z.B.: freundlich sein, fröhlich, hilfsbereit ...) Jedes Kind darf das Blatt auf den Ast kleben und Gott im Gebet dafür Danke sagen. Bete zum Abschluss für die Kinder, dass sie Freundlichkeit und Liebe mit anderen teilen können.



Viel Spaß

Das ganze Kondoo-Team wünscht dir viel Spaß bei der Durchführung!



Schicke uns gerne Bilder oder ein Feedback aus deiner Gruppenstunde auf [@kondoo_verlag](http://www.instagram.de) oder per Email an larissa@kondoo-verlag.de

Anhang

Inhalt

1. Faultier-Handpuppe
2. Anleitung für „Herzen falten“
3. Liebe zeigt sich ...
4. Druckvorlage für „Klammer-Faultier“
 - a) Körper
 - b) Kopf und Gesicht

Faultier-Handpuppe



LIEBE zeigt sich ...

... mal laut, mal im Lächeln und Schweigen.
Wie erlebst DU sie – und wie magst DU sie zeigen?

Wenn mir vorgelesen
wurde. Oder ich anderen
vorlesen konnte.

Wenn ich für jemanden
aus meiner Familie etwas
basteln kann.

Ein paar der vorge-
schlagenen Ideen tref-
fen auch auf dich zu?
Dann male diese Re-
genwaldblätter bunt
aus und stecke sie in
dein Glas.

Wenn ich meinen
Familienmitgliedern kleine
Bilder auf das Kopfkissen
gelegt habe.

Wenn ich meine
Lieblingsspeise
essen durfte.

Wenn mir jemand sagt,
was ich gut kann.
Und wenn ich das
anderen sagen
konnte.

Wenn mich jemand aus
meiner Familie umarmt hat.
Oder ich jemanden in den Arm
genommen habe.

Wenn mir jemand sagt,
was ich gut kann.
Und wenn ich das
anderen
sagen konnte.

Wenn mein
Lieblingspullover frisch
gewaschen war.

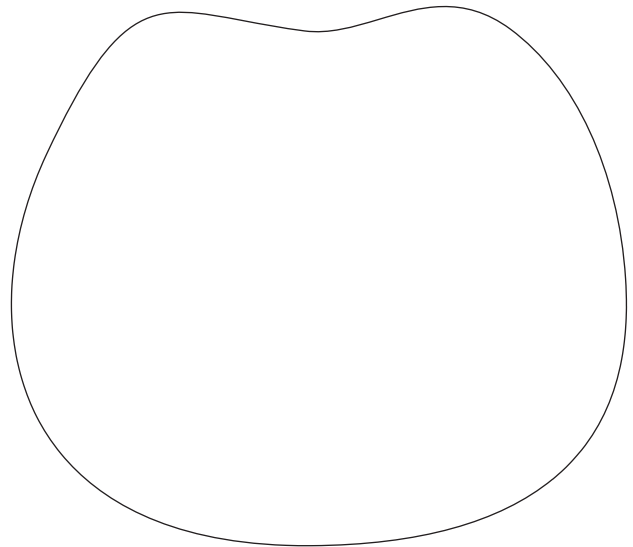
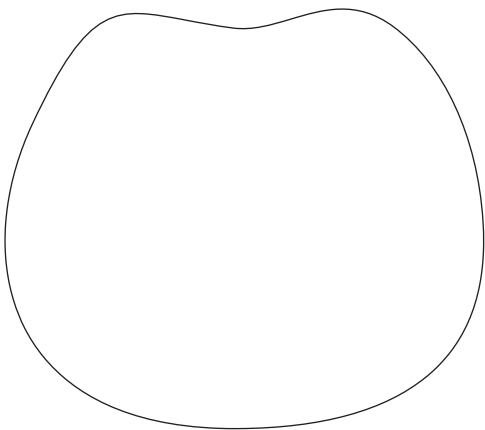
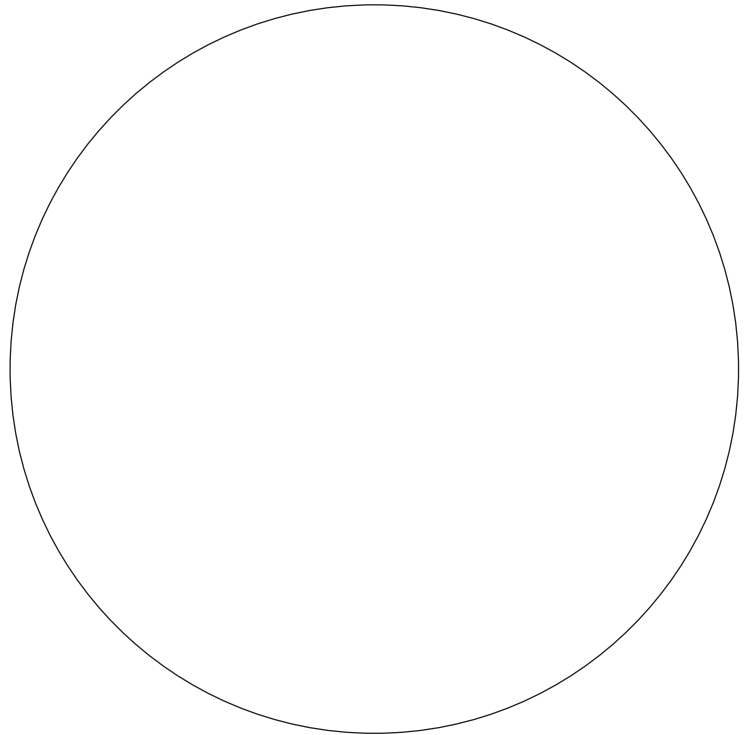
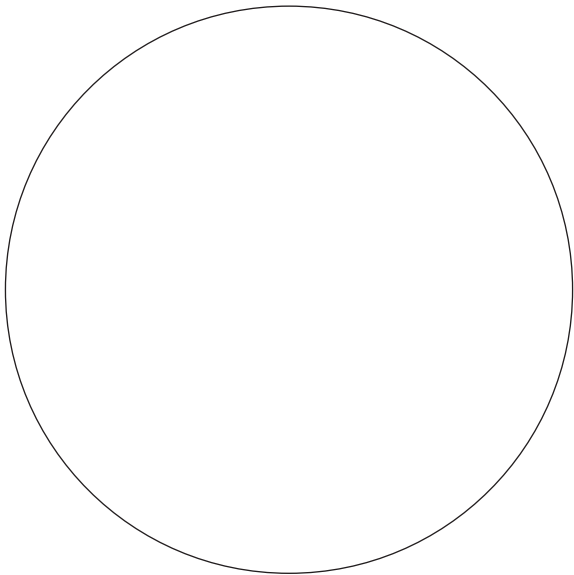
Klammer-Faultier

großes Faultier ▶

KÖRPER

◀ kleines Faultier

KOPF UND GESICHT



▲
kleines Faultier

▲
großes Faultier